

Europa im Fluge eingeladen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 23

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753523>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo Presse-Diffusion

Europa im Fluge eingeladen

Les missions volantes de l'Exposition

Die fliegende Mission der Landesausstellung unterwegs. Die drei Reisen der fliegenden LA-Mission, der Südflug nach Italien und dem Balkan, der Nordflug nach Deutschland, Polen, den Randstaaten und Skandinavien, der Westflug nach Belgien, Holland, England, Frankreich und Spanien, hatten den Zweck, bei den obersten Behörden der europäischen Hauptstädte und den Schweizerkolonien in den angeflogenen Ländern für den Besuch der Landesausstellung zu werben. Unser Bild zeigt die Ankunft der fliegenden Mission in Paris. Es war am 25. Mai, um 11.25 Uhr, als die Swifair-Douglas-Maschine von einer großen Zahl von Landsleuten, Minister Stucki und dem Vizepräsidenten des Pariser Stadtrates im Lufthafen von Le Bourget empfangen wurde. Im Vordergrund rechts: der Zürcher Regierungspräsident Dr. R. Briner, links von ihm der schweizerische Gesandte in Paris, Dr. Stucki, und der Stadtpräsident von Zürich, Dr. E. Klöti.

Pour convier les autorités des capitales européennes et les colonies suisses de l'étranger à visiter l'ENS, il fut organisé trois croisières aériennes. La première vers le sud (Italie, Egypte, Balkans), la seconde, vers le nord (Pologne, Etats baltes et scandinaves, Allemagne), la troisième vers l'est et l'ouest (Belgique, Hollande, Angleterre, France, Espagne). On voit ici l'arrivée de cette troisième mission de l'ENS au Bourget. De droite à gauche au centre de la photographie, on reconnaît: MM. R. Briner, président du Conseil d'Etat de Zurich, Walter Stucki, ministre de Suisse à Paris et Klöti, maire de Zurich.



Zwei Stadtpräsidenten

Sir Frank Bowater, der Lord-Mayor von London, und Dr. E. Klöti, Stadtpräsident von Zürich, beim Empfang der Schweizer Landesausstellungsmision im Mansion House in London, dem Sitz der Londoner Stadtverwaltung.

A Londres, la mission de l'ENS est reçue à Mansion House où, lord-mayor de Londres et maire de Zurich, Sir Frank Bowater et M. Klöti, échanent une cordiale poignée de main.

Aus dem Stabe des Direktors

Collaborateurs de la direction



Generalsekretär Dr. rer. pol. O. Wagner

geb. 1909. Bevor der in Basel aufgewachsene Volkswirtschaftler im Juli 1935 sein Amt im Wächerturm antrat, war er als Ausstellungsspezialist bei der Basler Mustermesse tätig. Die dort gesammelten Erfahrungen dienten ihm als Grundlage für die Durchgestaltung des Ausstellungsprogrammes und des Ausstellungsreglementes der

LA. Als rechte Hand des Direktors überwachte Dr. Wagner sämtliche Abteilungen (außer der landwirtschaftlichen) solange, bis die organisatorische Entwicklung die Berufung von Abteilungschefs nötig machte. Die Bildung von Kantonalmissionen ist auf seine Anregung zurückzuführen. Heute hat er den weitverzweigten Verbindungsdienst zwischen der Ausstellungsleitung einerseits und den Behörden des Bundes, der Kantone und den Abteilungen und Komitees der LA. andererseits zu bewältigen.

M. O. Wagner, Secrétaire général (né en 1909) assume, parmi ses nombreuses responsabilités, celle d'assurer la liaison entre la direction de l'ENS et les autorités fédérales et cantonales.

Photo Hans Staub



Dr. jur. Karl Naef

geb. 1894, Chef der Abteilung für künstlerische und festliche Veranstaltungen. Der Sekretär des Schriftstellervereins war seinerzeit erster Präsident des ständigen Komitees für künstlerische Veranstaltungen. In dieser Eigenschaft legte Dr. Naef einen Programmentwurf für die künstlerischen Darbietungen der

LA vor, dessen Verwirklichung ihm heute obliegt. Seine Abteilung hat sich zu einer der größten der LA entwickelt und beschäftigt heute 35 Angestellte. Konzert, Theater, Folklore, Trachtenfest, Tanz, jegliche Art künstlerischen Ausdrucks (die bildenden Künste ausgenommen) und ihre Verteilung über die ganze Ausstellungsdauer wird von Dr. Naef und seinen Helfern betreut.

M. Karl Naef (né en 1894) dirige le service des manifestations et divertissements artistiques de l'ENS, concerts, théâtre, folklore, danse, fêtes de costumes, etc. sont dans les attributions de son service, lequel ne compte pas moins de 35 personnes.

Photo Hans Staub